



Amtliche Mitteilung

Gemeindenachrichten Hinterstoder

An einen Haushalt | Postgebühr bar bezahlt



Kommen Sie am
Freitag, den 12. Oktober um 19:00 Uhr
in die Höss-Halle Hinterstoder und feiern Sie mit uns

15 Jahre Dorferneuerung Hinterstoder 60 Jahre Helmut Wallner

Hinterstoder 2010



Drehen Sie mit uns die Zeit zurück, und lassen Sie die Projekte in
Hinterstoder von 1992 bis 2007 Revue passieren.

*Natürlich erfahren Sie auch viel Wissenswertes über die aktuellen
Projekte wie:*

- > **Perlen der Alpen** - Peter Brandauer (Präsident der Alpine Pearls)
- > **Schigebietserweiterung**
Prof. Peter Schröcksnadel und Dkfm. Werner Laimgruber
- > **RundWanderWelt Hinterstoder**
Vizebürgermeisterin Angelika Diesenreiter u. Dir. Siegfried Kniewasser
- > **Kneipp-Anlage** - Ilse Fruhmann

Auch der gemütliche Teil zu Ehren unseres Geburtstags-Jubilars Bgm.
Helmut Wallner wird sicherlich nicht zu kurz kommen, denn für das leib-
liche Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Die Gemeindevertretung von Hinterstoder sowie
Bürgermeister Helmut Wallner*

Oktober 2007

hinterstoder
pur 
es ist, was es ist.

Stodertal Landesstraße gesperrt

Im Zeitraum von

**Montag, 15. Oktober 2007
bis Freitag, 19. Oktober 2007**

ist die Stodertal Landesstraße L 552 zwischen **Kläranlage Stodertal und Sagmeisterbrücke** wegen Holzschlägerungsarbeiten durchgehend

G E S P E R R T !

Bitte weichen Sie über den "Schinderkogel" (Vordertambergau) aus.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



BEZIRKSABFALLVERBAND KIRCHDORF
07582/51320 www.bav-kirchdorf.at

Bezirksabfallverband
4560 Kirchdorf an der Krems,
Rathausplatz 2
am 17. September 2007

Stellenausschreibung

**Leiter/-in der Geschäftsstelle des
Bezirksabfallverbandes Kirchdorf
an der Krems als
Verbandsekretär/-in**

Funktionslaufbahn GD 13, VB, vollbeschäftigt. Die Besetzung ist ab 1.1.2008 vorgesehen. Die Bestellung des/der Verbandsekretär(s)/-in erfolgt unbefristet.

Die detaillierte Stellenausschreibung erhalten Sie am Gemeindeamt Hinterstoder oder direkt beim BAV-Kirchdorf.

Bewerbungen mit Beilagen sind bis spätestens 25. Oktober 2007 beim Bezirksabfallverband Kirchdorf einzureichen. Später einlangende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Entsorgung von Asbestzement

Seit 1.1.2007 ist Asbestzement gesetzlich als gefährlicher Abfall eingestuft. Seit 1. Jänner 1994 ist das Inverkehrsetzen von Asbestzementprodukten für den Hochbaubereich verboten. Das Einatmen von Asbestfasern sollte jedenfalls vermieden werden, da diese krebserzeugende Eigenschaften besitzen. **Bekannte Asbestzementprodukte sind etwa Eternit oder Fulgurit.**

Was heißt das nun für den Privathaushalt?

1. Bei Asbestzementprodukten, die bereits vor dem 1. Jänner 2004 installiert waren oder verwendet wurden, das heißt zum Beispiel auf einem Dach als Dachabdeckung oder als Fassadenverkleidung im Einsatz sind, sind keine Maßnahmen erforderlich. **Es ist jedoch folgendes zu beachten:**

- Wenn Sie Ihr Dach reinigen wollen, dann ist dazu eine Fachfirma zu beauftragen, keinesfalls darf das Dach mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Es dürfen nur saugende Reinigungsmethoden (Spezialgeräte) verwendet werden.

2. Sollten Sie ein neues Dach planen, ist das alte Dach von einer Fachfirma abzudecken und der Asbestzement fachgerecht entsorgen zu lassen. Beim Abbau ist darauf zu achten, dass Staubentwicklung vermieden wird (kein Brechen, Sägen oder Abwerfen der Dachplatten vom Dach etc.). Ein Befeuchten (ohne Druck) vor dem Abtransport oder vor der Entfernung -falls risikolos (ausrutschen) möglich- wird empfohlen. Jegliche Wiederverwendung von gebrauchten Asbestzementprodukten ist verboten!

3. Entsorgung von Kleinmengen (bis ca. 100 kg):

- Kleinmengen können im nächsten Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. Vorherige Manipulation (brechen, sägen etc.) unbedingt vermeiden!
- Keine Entsorgung über den Sperrmüll!

Sonstige häufiger in einem Haushalt vorkommende Materialien die Asbestfasern enthalten oder enthalten können:

- Blumenkästen, - Leitungsrohre, - Dichtschnüre,
- Nachtspeicheröfen (Rückfrage beim ASZ wird empfohlen)
- Bodenbeläge (vor 1990 verlegte Cushion-Vinyl-Böden, Floor-Flex-Böden)

Besonders Cushion-Vinyl-Böden (PVC-Belag mit einer Unterlage aus Asbestpappe) sind bei Entfernung und Entsorgung mit Vorsicht zu behandeln, da diese leicht gebundene Asbestfasern enthalten, die bei unsachgemäßer Behandlung leicht frei gesetzt werden können. Die Sanierung sollte hier unbedingt von einer Fachfirma übernommen werden. Ebenso sollte im Zweifelsfall, ob es sich um einen asbesthaltigen Boden handelt, jedenfalls die Begutachtung durch eine Fachfirma erfolgen. Unsachgemäßes Entfernen stellt ein ernstes Gesundheitsrisiko dar. Unbeschädigte, noch in Verwendung stehende Böden führen zu keiner Gesundheitsgefährdung. Abfälle mit leicht gebundenen Asbestfasern dürfen nur verpackt (zB. reißfeste Kunststoffsäcke oder Kunststofffolien) transportiert und zur fachgerechten Entsorgung abgegeben werden.

Wenn Sie Fragen haben über den Umgang und die Entsorgung von Asbestabfällen, erkundigen Sie sich bei einer Entsorgungsfirma, dem Bezirksabfallverband oder der OÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik!

Kinderwarnwesten für die Taferlklassler der Volksschule Hinterstoder

"Pass auf Dich auf!" Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig. Jedes Jahr verunglücken in OÖ alleine rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Unfälle und ihre Folgen stellen sozusagen die "häufigste Krankheit" im Kindesalter dar. Viele dieser sich jährlich ereignenden Kinderunfälle ließen sich durch entsprechende Präventionsmaßnahmen verhindern.



(Von links hinten) Dipl. Pädag. Petra Löschenkohl, Dir. Christiane Neulinger, Bgm. Helmut Wallner; (stehend) Hannes Frech, Fabian Reichenbach, Kai Kletzmair, Katharina Schoisswohl, Lucia Schoisswohl, Marie Luise Baumschlager, Caroline Eckl, Lena Pascale, Alina Pichler, (sitzend:) Simon Eckl, Matthias Auer, Florian Kniewasser, Lukas Badergruber, Anna Wagner und Katharina Pernkopf

Aufgrund der sehr erfolgreichen Aktion in den letzten beiden Jahren hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten aufgelegt. Allen oberösterreichischen Schulanfängern wird diese Sicherheitsweste kostenlos zur Verfügung gestellt. **Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten.**

Kindersicherheit spielt sowohl auf der Straße wie auch bei Sport, Heim und Garten eine wesentliche Rolle - denn die Gefahrenquellen sind oft sehr groß. *"Kinder sind unser wertvollstes Gut. Unter diesem Aspekt sollte der Schutz unserer Kinder ein Anliegen der gesamten Gesellschaft sein,"* so LH-Stv. Franz Hiesl.

Die gelben Kinderwesten für mehr Sicherheit bietet eine einfache, praktische und universelle Möglichkeit, um auch Kinder im Straßenverkehr sichtbarer und damit sicherer zu machen. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit der Kinder von 30 Meter auf gut 150 Meter! Besonders in den frühen Morgenstunden am Schulweg oder in den späten Abendstunden bei verschiedensten Freizeitaktivitäten ist das Tragen von Warnwesten ein wichtiges Mittel um auf den gefährlichen Wegen besser gesehen zu werden.

Postamt – Öffnungszeiten

Ab 2.11.2007 gibt es bei der **Postfiliale Hinterstoder** neue Öffnungszeiten.

Diese sind:

Montag bis Freitag

8:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch, 8:00 – 12:00 Uhr

Danke für Ihr Verständnis.

Oö. Kinderbetreuungsbonus

Wer wird gefördert?

Bisher war dies erst ab Beginn des 4. Lebensjahres des Kindes möglich.

LH-Stv. Franz Hiesl hat auf den flächen-deckenden Ausbau mit alterserweiterten Kindergartengruppen reagiert und stellt seit 1. September 2007 den OÖ. Kinderbetreuungsbonus auch den Eltern von unter 3-jährigen zur Verfügung.

Die Lücke, die mit Auslaufen des Kinderbetreuungsgeldes des Bundes und dem Beginn des Kinderbetreuungsbonus zwischen dem 30. und 36. Lebensmonat bestand, wird somit geschlossen. Aber auch für den Zeitraum nach dem 6. Lebensjahr wird für alle Eltern, die es aufgrund ihrer finanziellen Situation brauchen, ein Kinderbetreuungsbonus bis zum Schuleintritt ausgeschüttet.

Wie wird gefördert?

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind 400 Euro. Zusätzlich werden Elternbildungsgutscheine im Wert von jährlich 20 Euro ausgegeben.

Abwicklung/Antragstellung

Der Antrag ist mittels Formular (erhältlich am Gemeindeamt) an das Präsidium – Familienreferat zu richten.

Ausbildung im Pflegebereich

Für die Zukunft brauchen wir unbedingt eine Ausbildungsoffensive im Pflegebereich.

Der Tag wird kommen, wo die Einkommen in Tschechien und in der Slowakei so weit steigen, dass die Pflegerinnen dann nicht mehr nach Österreich kommen, um hier sehr günstig Betreuungs- und Pflegearbeiten durchzuführen.

Woher nehmen wir dann Menschen, die alte und kranke Menschen bei uns pflegen?

Daher brauchen wir eine Ausbildungsoffensive - das Berufsbild eines Altenfachbetreuers und eine Aufwertung der Pflegeberufe.

Wir haben in Österreich keinen Pflegenotstand, wir haben ein gut ausgebautes System von Pflege und Betreuung, das Bundesländerweise verschieden ist.

Der erste Schritt in die richtige Richtung wurde gesetzt - weitere Verbesserungen, die in Abstimmung mit den Ländern erfolgen müssen, sind noch auszuverhandeln.

Jetzt war es wichtig, dass die Pflege daheim legal, leistbar und qualitätsgesichert wird.

Bis zum Jahresende übernimmt der Bund die gesamten Kosten für die Förderungen - bei den anstehenden Finanzausgleichsverhandlungen sind die Beteiligungen der Länder auszuverhandeln.

Pflegesituation in Österreich

Mit dem Fördermodell zur 24-Stunden-Betreuung wurde ein erster Schritt gesetzt. Die seniorenpolitisch dringlichste Aufgabe ist es, eine grundlegende Neugestaltung des Pflege- und Betreuungssystems zu erreichen. Der Pflegeaufwand wird in den kommenden Jahren gewaltig steigen, daher muss unser System den neuen Anforderungen gewachsen sein. Am wichtigsten ist den Menschen, dass sie so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Das eigene Haus oder die Wohnung wird zum Pflegeheim der modernen Zeit; die Menschen wollen dort bleiben, wo sie sich wohl fühlen!

Der Nationalrat hat am 4. Juli 2007 das Pflege-Übergangsgesetz beschlossen.

Hier die Wichtigsten Punkte dieses Gesetzes:

-> Die Straffreiheit für bisherige illegal beschäftigte ausländische Betreuungskräfte wird bis 31.12.2007 verlängert.

-> Das geförderte legale Pflegemodell zur 24-Stunden-Betreuung tritt am 1.7.2007 in Kraft und ist vorerst bis 31.12.2007 befristet.

-> Es muss ein 24-Stunden-Betreuungsverhältnis zu einer pflegebedürftigen Person in privatem Haushalt in Form einer selbständigen oder unselbständigen Erwerbstätigkeit vorliegen. Die zu pflegende Person muss PflegegeldbezieherIn sein: Bei den Stufen 5,6 und 7 wird der Bedarf der Rund-um-die-Uhr-Betreuung als gegeben angenommen. Für Pflegegeldbezieher der Stufen 3 und 4 ist ein (fach)ärztlicher Nachweis erforderlich. Die Betreuungskraft muss qualifiziert sein.

-> Geschieht die 24-Stunden-Betreuung durch zwei selbständige Betreuungskräfte (Werkvertrag), beträgt die staatliche Förderung maximal 225 Euro, zwölfmal jährlich. Bei zwei unselbständigen Beschäftigungsverhältnissen wird ein Zuschuss von maximal 800 Euro monatlich gewährt.

-> Um die Pflegeförderung zu erhalten, darf das monatliche Nettoeinkommen (ohne Pflegegeld) der zu pflegenden Person 2.500 Euro nicht übersteigen. Weiters gilt eine Vermögensgrenze von 5.000 Euro (nur Bargeld oder Geldeswert), Wohneigentum wird nicht herangezogen.

Weitere Forderungen zur Neuregelung der Pflege und Betreuung, die auf eine Umsetzung warten:

-> Automatische Einstufung Demenzkranken in der Pflegestufe 5

-> Jährliche Anpassung des Pflegegeldes wie die Pensionen

-> Ausbau der mobilen Dienste

-> Stärkere Unterstützung pflegender Angehöriger

-> Ausbildungsoffensive für Pflegeberufe

-> Förderung betreuter Wohnformen

-> Stärkung und Förderung der Ehrenamtlichen

Herbstprogramm der Gesunden Gemeinde Hinterstoder

Freitag, 19. Oktober 2007

Vortrag Gemeindearzt Dr. Holger Grassner

"Neues vom Herz"

Zusammenfassung des int. Kardiologen Kongresses Wien, Sept. 2007

Umsetzbarkeit von Wissenschaft in der täglichen Praxis

Höss-Halle, 16:00 Uhr

Pilates

Das ganzheitliche Training zur Straffung und Kräftigung des Körpers, sowie mehr Beweglichkeit und Vitalität!



Do, 11. Oktober 2007

Do, 18. Oktober 2007

Do, 25. Oktober 2007

Jeweils um 19:00 Uhr

im Comptonsaal unter der Leitung von
Fr. Dir. Christiane Neulinger

Unkostenbeitrag: pro Abend 2,-- €

Kursangebote vom Roten Kreuz

Das Österreichische Rote Kreuz bietet neben seinen unmittelbaren Diensten auch eine breite Palette an Kursen und Veranstaltungen, die es erleichtern sollen, sich auf eine Pflegesituation vorzubereiten, einzustellen und diese möglichst gut zu bewältigen.



LEBEN MIT VERWIRRTEN MENSCHEN

Dienstag 9. Oktober 2007 um 19.00 Uhr beim Roten Kreuz WINDISCHGASTEN

HELMUT WITTMANN ERZÄHLT: MÄRCHEN & SAGEN VON LEBEN & TOD

Mittwoch 17. Oktober 2007 um 19.00 Uhr im SCHLOSS NEUPERNSTEIN

PFLEGENDE IM MITTELPUNKT: WAS TUN, BEVOR ICH NICHT MEHR KANN?

Dienstag 23. Oktober 2007 um 19.00 Uhr beim Roten Kreuz KREMSMÜNSTER

"SCHLAGANFALL" WAS NUN?

Dienstag 30. Oktober 2007 um 19.00 Uhr beim Roten Kreuz KIRCHDORF

Anlässlich der in ganz O.Ö.
stattfindenden Tage
"des offenen Ateliers", findet am

**SAMSTAG 13. OKTOBER 2007 um
18:00 Uhr**

im KUNST-SchAU-STALL am
Prielergut, 4573 Hinterstoder,
Prielerweg 28 ein

P E R L E N - A B E N D

statt.



Gezeigt werden die beim Symposium
intern. Künstler in Werfenweng/Sbg.
geschaffenen Werke von JO KURAU,
unter dem Titel

"PERLEN DER ALPEN"

Musikalisch begleitet wird der Abend
von Peter/Harmonika und
Daniel/Posaune aus der "Perlen"-
Gemeinde Werfenweng.

Es würde uns freuen auch Sie/Dich
begrüßen zu dürfen.

MODUS VIVENDI

Moni Aufner, Jo Kurau

Tage des offenen Ateliers:

Sa. 13. Oktober 2007 ab 14:00 Uhr

So. 14. Oktober 2007 von 10 - 18 Uhr

Einladung zum Vortrag

Mutterglück und Beruf

*Tipps für berufstätige Eltern,
Karezierte und
Wiedereinsteigerinnen*

Was sollte man während oder nach der Karenz alles beachten, wie wirken sich Kinder einmal auf die Pension aus und wie schafft man den beruflichen Wiedereinstieg und somit den Spagat Familie und Beruf? Welche Förderungen für Familien gibt es gegenwärtig?

*Referent: Mag. Max Oberleitner
(ÖAAB Familienexperte)*

**Am Mittwoch, den 24. Okt. 2007
um 20.00 Uhr**

im Kulturhaus Römerfeld
Windischgarsten (2. Stock)

*Auf Ihr Kommen freuen
sich die Veranstalter.*

Weitere Angebote des Spiegel Treffpunkts- Windischgarsten:

- Beginn ab 41. Woche

Babytreff Spielgruppe (0 - 1,5 Jahre)

Martina Streßler

(Tel. 0664/398 77 60) € 2,-/Einheit

1,5 - 2,5 Jahre - Yvonne Pöchacker

(Tel. 0699/816 388 39) und Marina
Liebhart (Tel. 0688/8666 843)

€ 3,-/Einheit

2,5 - ca. 5 Jahre - Susi Rebhandl (Tel.

0664/46 46 572 € 3,-/Einheit

Geschwister - Johanna Stummer

(Tel. 07562/7736) und Ulrike Rebhandl

(Tel: 0676/9583124) € 4,-/Fam.

Schwimmkurs - Ingrid Baiert

(Tel. 07582/622 24)

Mein Baby und ich...

Ein Baby muss genauso wie essen, schlafen und atmen auch "spielen". Das Spiel regt die geistige und seelische Entwicklung an und ist immer mit Berührung und körperlicher Bewegung verbunden, womit Kreislauf, Atmung und Verdauung aktiviert werden.

Die Haut ist in den ersten Wochen, das wichtigste Organ, durch Hautstimulation (z.B. Streichelmassagen) wird auch die Widerstandsfähigkeit gegen Infekte verstärkt. Hautkontakt steht in enger Verbindung zu den Gefühlen des Babys und trägt zu seiner seelischen und körperlichen Gesundheit bei. Sanfte Berührungen festigen darüber hinaus auch die Beziehung zu seinen Eltern.



Durch das Spiel mit seinen Sinnen lernt ein Baby Gegensätze kennen, wie kalt - warm, rau - weich. Es lernt Geräusche (Töne hoch-tief) und Farben (hell - dunkel) zu unterscheiden

-> Durch die Bewegung wird die körperliche und geistige Entwicklung gefördert, man regt Kreislauf, Atmung und Verdauung an.

-> Jede Art von Kontaktspielen ist für eine gesunde, soziale und emotionale Entwicklung des Kindes wichtig.

-> Im Spiel werden Kreativität, Phantasie, Selbstvertrauen und Selbstständigkeit gefördert.

Unser Babytreff ist ein "Offener Treffpunkt", d. h. nur wer kommt zahlt auch (2,- / Vormittag - Beginn in der 41. Woche)

Einstieg jederzeit möglich

Ablauf: Begrüßungslied, Streichelmassagen, Verschiedene Gegenstände am Körper fühlen (Federn, Pinsel ...), Spiele zum Nachschauen und Lauschen, Erste Bewegungs-, Grimassen- und Versteckspiele, Erfahrungsspiele (Bälle,...), Erste Tobespiele (Keil raufkrabbeln, Tunnel ...), Mutter-Kind-Gymnastik, Abschlusslied

Hast du Lust, andere Mütter mit Babys kennen zu lernen, mit Ihnen über deine Erfahrungen zu sprechen, neue Möglichkeiten zu entdecken und Euch Zeit zu schenken.

Dann melde dich bei: Martina Streßler Tel.0664/398 77 60

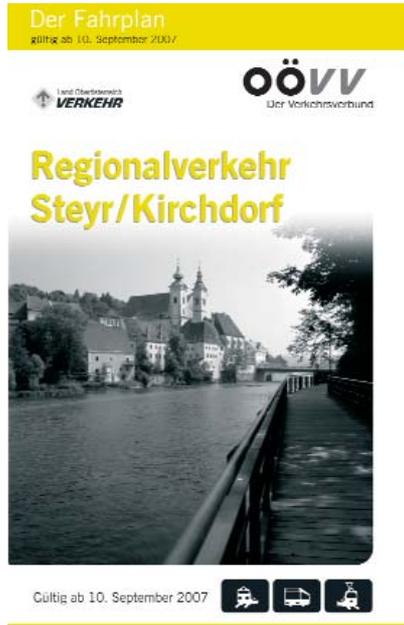
Da die Bedürfnisse der Babys von 0-6 Monaten zu den Babys ab 6 Monaten doch sehr unterschiedlich sind, könnten wir, bei genügendem Interesse mit einer eigenen "Babystunde" (0-6 Mon.) starten.

Neue Fahrpläne für die Region

Mit Umsetzung des Regionalverkehrskonzeptes Pyhrn-Eisenwurzen seit 10. September, kommt es bei 12 Regionalbuslinien zu einer Ausweitung des Angebotes. Das Busangebot wird auf den Hauptlinien dem Schienentrakt entsprechend angepasst. Der Taktverkehr und eine optimale Vernetzung werden für die Fahrgäste deutliche Verbesserungen bringen.

Fahrplanbroschüre und Auskünfte

Für die Region Pyhrn-Eisenwurzen gibt es eine eigene Fahrplanbroschüre, die alle neuen Linienfahrpläne der Region samt Anschlüsse enthält.



Die Broschüre erhalten Sie kostenlos am Tourismusbüro Hinterstoder. Einzelne Linienfahrpläne können Sie sich im Internet über www.oeevv.at herunterladen.

Das neue Altstoffsammelzentrum Hinterstoder jeweils
Dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr und
Samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr
 für Sie geöffnet!



Neue Sammeltasche für Kunststoffverpackungen

Das bringt's:

Ab dem 6. Oktober 2007 gibt es im Altstoffsammelzentrum Hinterstoder die neuen kostenlosen Sammeltasche, damit Sie ihre Kunststoffverpackungen noch

einfacher getrennt sammeln

und ins ASZ bringen können.

Österreichischer
 Gebrauchshundesport
 - Verband -
 Ortsgruppe
 Scharnstein



Einladung zum

SACHKUNDEKURS

gem. § 4 Abs.1 Oö.
 Hundehaltegesetz

25. Oktober 2007, 19.00 Uhr

(Dauer ca. zwei Stunden)
 im Vereinsheim des ÖGV
 Scharnstein - Steinfeldern

Um Anmeldung wird gebeten!

Obmann Christian Sturmberger
 Tel.: Privat 0699-11882805,
 Büro 07582-685 DW 406
christian.sturmberger@ooe.gv.at

Fischerkurs

Für Jugendliche ab 12
 und Erwachsene

Das Fischereirevier Steyr II veranstaltet einen Fischerkurs. Der Kurs ist Voraussetzung zum Erwerb der Oö. Fischerkarte, die von der BH ausgestellt wird.

Kursort: Molln, Gasthaus Wirt im Dorf, Robert Steinbichler

Datum:

1. Teil: Sa. 03.11.07, 8.00-16.30 Uhr
 2. Teil: Sa. 17.11.07, 8.00-16.30 Uhr

Anmeldung und Auskünfte:

Fa. Jagd und Fischerei, Harald Hauser, Micheldorf, Pyhrnstraße 43, Tel. 07582/61703 oder per E-Mail bei Diethard Weghuber unter d.weghuber@webspeed.at

Bei der Anmeldung sind Adresse und Geburtsdatum bekannt zu geben.

Kurskosten: € 50,00 incl. "Leitfaden zur Fischkunde und Angelfischerei", Folder der Fischarten, Prüfungsgebühr und Bescheinigung der fischereilichen Eignung

Mitzubringen: Schreibunterlagen

Danke!

Der Kindergarten Hinterstoder bedankt sich sehr herzlich bei

Herrn **Othmar Mühlberger** sowie
 Frau **Eva Schwarz**

für die Spende eines Bierfasses anlässlich der Erntedankfeier am Sonntag 30.09.2007.

Besten Dank für diese Unterstützung.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Druck
Gemeinde Hinterstoder, 4573 Hinterstoder 38
Politischer Bezirk: Kirchdorf an der Krems
T +43 (0) 7564/5255-0, F +43 (0) 7564/5255-23
gemeinde@hinterstoder.ooe.gv.at, www.hinterstoder.at
Redaktionsschluss für Ausgabe November 2007: Di. 30.10..2007

Einschaltung von Intersport Pachleitner

Sandra und Stefan sind die Besten !!!!!

Über gleich 2 Top-Lehrlinge durfte sich Intersport Pachleitner Chef, Franz Pachleitner, freuen. **Sandra Oberhauser** gewann vor einer kritischen Jury den "ÖÖ. Verkaufschampion 2007" in Gold, und wurde somit Landesmeisterin in der Sparte Handel.



(Sandra Oberhauser, Mitte)

Stefan Perner wurde Sieger seines Jahrganges in der Österreichweiten Reihung der Intersport Lehrlingsschule.



Stefan Perner

Das ganze Team von Intersport Pachleitner ist stolz auf diese beiden hervorragenden Leistungen und gratuliert herzlich.



"Ausgezeichnet" einkaufen in Hinterstoder

Mit dem **Top Handels-Zertifikat** der Wirtschaftskammer wurde auch ein Hinterstoderer Unternehmen ausgezeichnet. **Intersport Pachleitner** wird die begehrte Auszeichnung, die von Unternehmensprüfern der Wirtschaftskammer vergeben wird, am 13. November feierlich überreicht. Bewertet wurden: Verkaufspersonal, Erscheinungsbild, Sortiment, Warenpräsentation, Ladenbau und betriebliche Kennzahlen.

Franz Pachleitner und sein Team freuen sich, den Kunden damit ein Top-ausgezeichnetes, modernes Einkaufserlebnis bieten zu können.

Styria-Wohnung zu vermieten:

Wohnung Nr. II/1/3:

100,96 m²; ab sofort bezugsfähig.

Kosten der Wohnung:

Baukostenbeitrag:	€ 8.879,80
Genossenschaftsgebühren:	€ 180,00
Gebühr für den Mietvertrag:	€ 225,01
Monatl. Nutzungsgebühr einschl. Betriebskosten und Heizungskosten	€ 583,27
Monatl. Garagenmiete inkl. Ust.	€ 33,83

Nähere Infos erhalten Sie
am Gemeindeamt bei Frau Frech
unter (07564) 52 55-14

Nebenjob

Fleißige Mitarbeiterin in unserem Team gesucht!

30 Stunden pro Monat
Aussicht auf Fixstelle

Bewerbungen bitte an

Waltraud Kaltenbrunner
Jutel Hinterstoder
4573 Hinterstoder 33
(0664) 84 58 352
(07564) 52 27